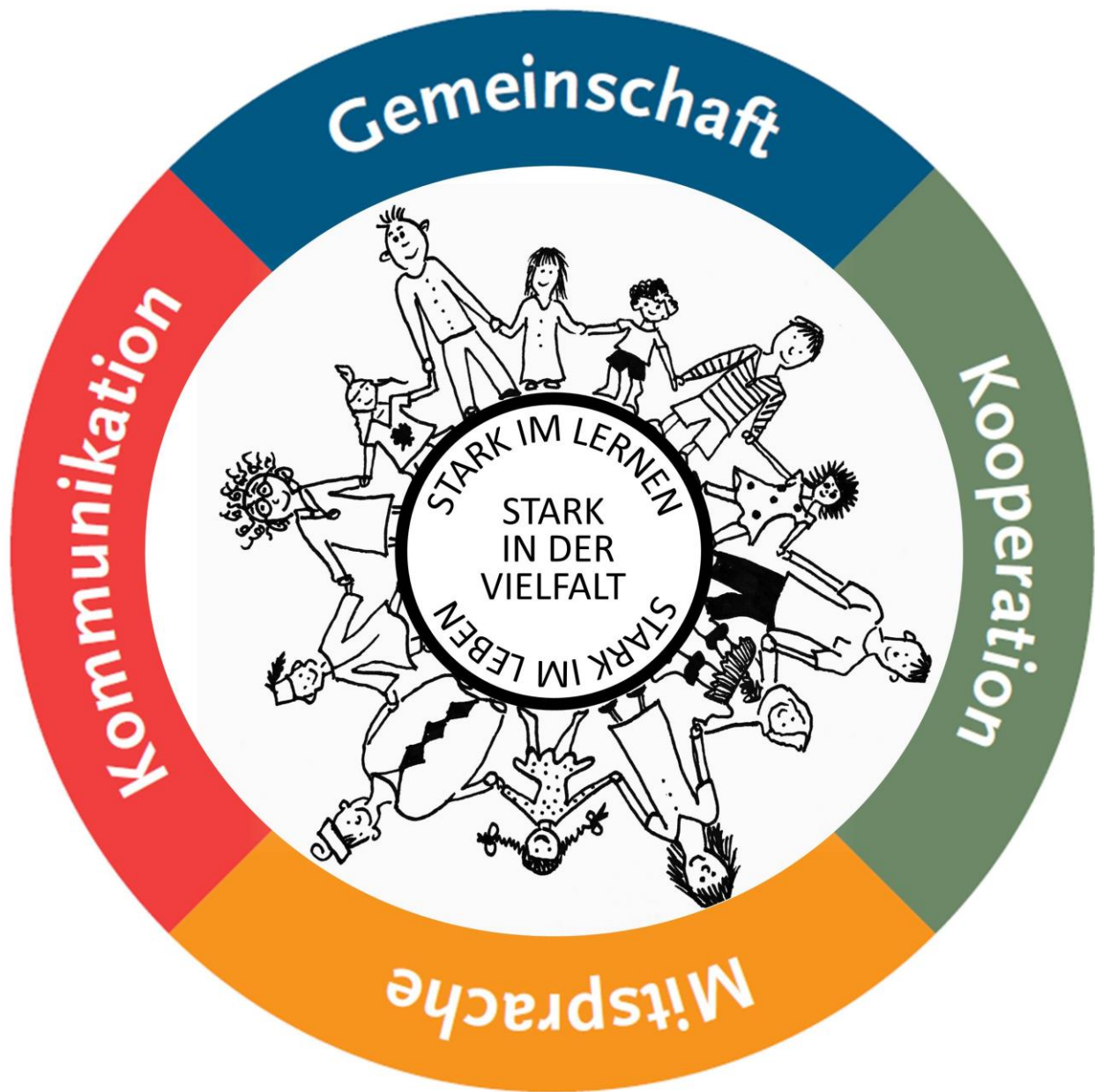




## Konzept zur Erziehungspartnerschaft



## **1. Leitgedanke**

Der Leitgedanke „Stark im Lernen – Stark im Leben“ bedeutet, dass wir den Lernerfolg und die Persönlichkeitsentwicklung unserer Kinder in den Mittelpunkt unserer gemeinsamen Erziehungs- und Bildungsarbeit stellen und in einem partnerschaftlichen Miteinander von Pädagogen und Eltern zur bestmöglichen Entwicklung der Schülerinnen und Schüler beitragen.

## **2. Unsere gemeinsamen Ziele für die Erziehungs- und Bildungspartnerschaft**

### 2.1 Gemeinschaft:

Uns ist es ein Anliegen, die Identifikation aller Mitglieder der Schulfamilie mit der Grundschule an der Guldeinstraße zu stärken. Alle ziehen zum Wohl der Kinder an einem Strang, in eine Richtung.

### 2.2 Kommunikation:

Kommunikation der an der Erziehung und Bildung der Schülerinnen und Schüler Beteiligten findet auf Augenhöhe statt. Wichtig ist uns wertschätzender Umgang miteinander in einer Atmosphäre von Vertrauen und Offenheit. Für das Gelingen der Kommunikation sind alle Beteiligten verantwortlich. Sie ist Voraussetzung für Erfolg in den Bereichen Kooperation und Mitsprache und macht Gemeinschaft erst möglich.

### 2.3 Kooperation:

Ziel ist es, Eltern mit ihrem Expertenwissen für die Mitarbeit an der Schulentwicklung zu gewinnen. Zudem ist es den Lehrkräften und Erziehern wichtig, dass sowohl die Eltern als auch die Schülerinnen und Schüler sich im Rahmen der Möglichkeiten an Entscheidungsprozessen beteiligen können.

### 2.4 Mitsprache:

Die Guldeinschule und die installierten Gremien wie der Elternbeirat und der Förderverein sind bemüht um einen transparenten Informationsaustausch mit den Eltern. Die Elternvertreter ergreifen geeignete Maßnahmen, um die Bedürfnisse aller Eltern in Erfahrung zu bringen und diese in Abstimmung mit Schulleitung und der Lehrerkonferenz in die Schulentwicklung einzubringen. Alle Eltern können die Möglichkeiten zur Mitsprache nutzen, wo es angesichts der systemimmanenten Gegebenheiten möglich ist.

### 3. Umsetzung

#### 3.1 Umsetzung seitens der Schule

##### Gemeinschaft

- Schulveranstaltungen mit allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft
- Elternabende auf Schul- und Klassenebene
- Infoabend für zukünftige Erstklasseltern
- Schuleinschreibung mit anschließendem Gespräch
- Präsentationen bei Veranstaltungen, durch Filme, durch Stellwände
- Schullogo und Schullied
- Schul-T-Shirt
- Elterncafe

##### Kommunikation

- persönlicher Erstkontakt
- Begrüßungsmappe für Erstklasseltern mit Infomaterialien
- Elternsprechtage
- Elterngespräche mit Klassenleitern, Fachlehrern und den AsA-Mitarbeitern (bei Bedarf auch zeitlich flexibel, auch telefonisch)
- Elterngespräche unter Beteiligung von Kooperationspartnern (z. B. Horte, JaS, MSD, BSA, IG Feuerwache e.V., Beratungsstellen, ...)
- E-Mailkontakt zwischen Schule und Elternhaus
- Elternbriefe auf Schul- und Klassenebene, Mitteilungsheft
- Vermittlung an Beratungs-, Betreuungs- und andere Einrichtungen
- Homepage der Schule
- Infotafel und Aushänge
- Fort- und Weiterbildung zu den Themen Gesprächsführung und Mediation

##### Kooperation

- Auf das Kind ausgerichtete Beratung
- Verbindlichkeit hinsichtlich der Goldenen Regeln und des Maßnahmenkatalogs
- Einbezug der Eltern bei der Durchführung von Klassenprojekten und Schulveranstaltungen
- Vernetzung mit anderen Einrichtungen im Interesse der Kinder und Eltern
- Unterstützung der Eltern bei der Organisation von Unterstützungs-, Förder- und Betreuungsangeboten für die Schüler
- Teilnahme der Schulleitung an Elternbeiratssitzungen, jour fixe mit EB-Vorsitzenden
- Angebote zur Unterstützung der Erziehung in der Familie, Elterntrainings und -coachings

##### Mitsprache

- Eröffnung vielfältiger Kommunikationswege, um Mitsprache zu ermöglichen
- Fragebögen zum Schuljahresanfang um Expertise der Eltern abzufragen und zum aktiven Mittun an der Schule zu aktivieren Feedbackabfrage (z.B. vor/nach Schulprojekten)

## 3.2 Umsetzung seitens der Eltern

### Gemeinschaft

- Aktionen zum gegenseitigen Kennenlernen
- Catering bei Veranstaltungen in der Schule (z.B. Elternforum, bunter Abend, Schuleinschreibung)
- Mitwirkung bei der Schuleingangsfeier
- Schulfruchtprogramm
- Elternstammtisch
- Klassenfeste
- Sommerfest für die ganze Schulfamilie

### Kommunikation

- zuverlässige Anwesenheit bei Informationsabenden der Schule
- Organisation eines Kennenlernabends (Elternbeirat und Lehrerkollegium)
- Vorstellung von Elternprojekten (z.B. des Fördervereins) am Elternabend
- Mitteilungsheft
- Elternbriefe
- Flyer und Infobroschüren
- Pressemitteilung
- Homepage

### Kooperation

- Elternbeirat
- Förderverein
- Begleitung bei Ausflügen
- Eltern als Experten im Unterricht und bei Projekten
- Lesemütter/-väter/-großeltern
- Mitwirkung bei der Schuleingangsfeier
- Elternprojekte im Unterricht (z.B. Adventsbasteln)
- Unterstützung der Lehrkraft durch Klassenelternsprecher
- beiderseitiges Einhalten der Hausordnung und Pausenregeln
- Unterstützung der schulischen Erziehungsarbeit
- Projektwoche mit Unterstützung der Eltern
- Nikolaussackerl für Kinder packen
- Christbaum schmücken

### Mitsprache

- Elternbeirat
- Förderverein
- Klassenbildung
- Auswahl der Lernmittel
- Entwicklung des Schulprofils